

**STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG MÖRFELDEN-WALLDORF**  
Der Stadtverordnetenvorsteher

öffentlich

nichtöffentlich

Mörfelden-Walldorf, 02.06.2016

**DRUCKSACHE NR: 16/36.1**

**An die  
Stadtverordnetenversammlung**

**Betr.:      Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, FREIE WÄHLER und FDP  
zur Drucksache 1636 vom 31.05.2016  
Medizinische Versorgung muss erhalten bleiben**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Der Magistrat wird beauftragt, bis zum Herbst die Gesundheitskommission sowie in Mörfelden-Walldorf ansässige, interessierte Ärzte und geeignete Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen einzuladen, um die jeweiligen Interessen, Visionen und Vorstellungen zu erfragen und um ein Gesamtkonzept bezüglich der zukünftigen medizinischen Versorgung zu entwickeln.

Weiterhin wird der Magistrat aufgefordert, bis Ende 2017 ein auf den Ergebnissen der gemeinsamen Gespräche mit oben genannten Teilnehmern beruhendes nachhaltiges Konzept zur medizinischen Versorgung zu erstellen.

Die hierfür erforderliche Bildung der Gesundheitskommission soll bis zum Beginn der Sommerferien erfolgen.

<b>Fraktion am:</b>	<b>Ausschüsse am:</b>	<b>Stadtverordnetenversammlung am:</b>
<b><u>Ergebnis:</u></b>	PBUA	<b><u>Ergebnis:</u></b>
	SKIVA	
	HFA	

**Begründung:**

Derzeit ist die medizinische Grundversorgung in Mörfelden-Walldorf unproblematisch, dennoch zeichnet sich ein Mangel an Ärzten ab. Wenngleich einer Einzelpraxis aufgrund des vertrauten Arzt-Patientenverhältnis und der fußläufigen Erreichbarkeit Priorität einzuräumen ist, müssen für den Fall von dauerhaft frei bleibenden Arztsitzen alternative Versorgungsstrukturen geprüft und umgesetzt werden. Sollte es zukünftig zu einer medizinischen Unterversorgung kommen, kann kurzfristig gehandelt werden.

Alexander Best  
Fraktionsvorsitzender

Burkhard Ziegler  
Fraktionsvorsitzender

Carsten Röcken  
Fraktionsvorsitzender